

ORGANISATION

Pro Mobilität

Initiative für Verkehrsinfrastruktur
Friedrichstraße 154
10117 Berlin

Telefon 030.22 48 84 12
Fax 030.22 48 84 14
www.promobilitaet.de

ANMELDUNG

Bitte bis zum 12. Februar 2004
mit beigefügter Antwortkarte oder
per Fax 030.22 48 84 14 oder
E-Mail info@promobilitaet.de.

TAGUNGSORT

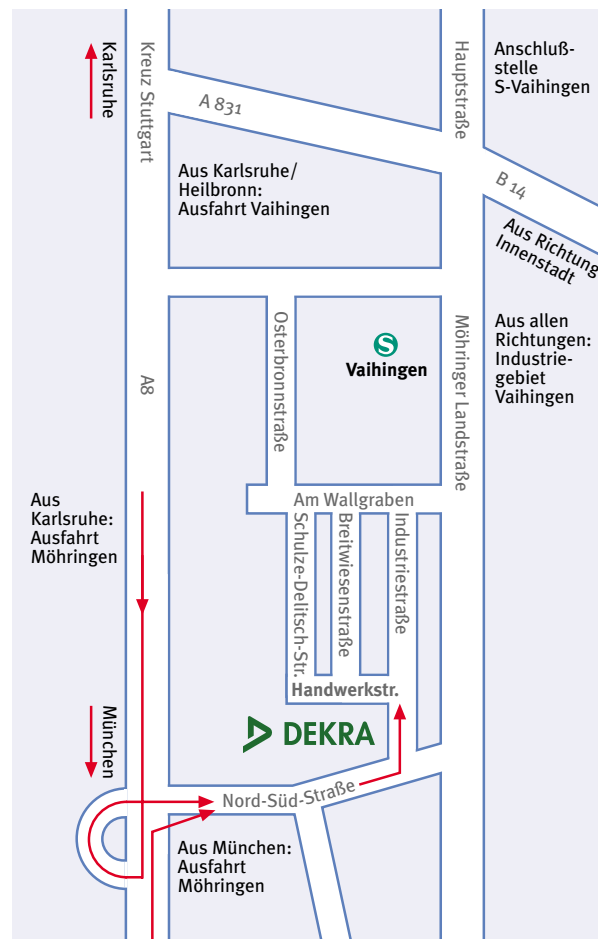
DEKRA e. V.
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart

Telefon 0711.78 61 25 11
Fax 0711.78 61 22 19
maxi.von.bleyle@dekra.com

ANFAHRT

Am Tagungsort stehen nur begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel zur Anreise (siehe Lageskizze).

LAGESKIZZE



»Mobil in
Süddeutschland«

Süddeutscher Straßentag
18. Februar 2004 in Stuttgart

in Kooperation mit DEKRA e. V.



EINLADUNG

Wirtschaftliches Wachstum zu beleben, steht ganz oben auf der politischen Agenda. Ein Blick auf die Projektbewertungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015 zeigt: Der Neu- und Ausbau von Fernstraßen in Süddeutschland ist wachstumsfördernd. Maßnahmen gegen den Stau zahlen sich hier gesamtwirtschaftlich besonders aus. Fließender Verkehr spart nicht nur Energie, er ist ein Gewinn an Verkehrssicherheit und macht die Wirtschaft produktiver. Es lohnt sich also, der Infrastrukturpolitik mehr Gewicht und der Straße hierbei aus Effizienzüberlegungen einen höheren Stellenwert zu geben.

Mit regionalen Straßentagen setzt **Pro Mobilität** die Infrastrukturpolitik in Bezug zu den konkreten Anforderungen an das Verkehrssystem und insbesondere das Straßennetz vor Ort. Gemeinsam mit unserem Partner DEKRA e. V. haben wir für den Süddeutschen Straßentag 2004 den Schwerpunkt Baden-Württemberg ausgewählt.

Die Anforderungen an das Verkehrssystem sind hier besonders hoch. Das Straßennetz des Landes zählt zu den Stauschwerpunkten in Deutschland. Rund ein Viertel der Fahrleistungen auf deutschen Autobahnen werden auf Strecken in Baden-Württemberg zurückgelegt.

- In welchem Zustand befindet sich das Straßennetz von Bund, Ländern, Kreisen und Gemeinden in Baden-Württemberg?
- Wo brauchen wir zusätzliche Investitionen in Erhaltung, Aus- und Neubau?
- Setzt der Bundesverkehrswegeplan 2015 ausreichende und die richtigen Akzente, um Staus deutlich zu verringern?
- Wie lässt sich zusätzlicher Investitionsbedarf trotz Mautverzögerung finanzieren?
- Wann können die so genannten A-Modelle unter Nutzung der streckenbezogenen Lkw-Maut begonnen werden?

Der Süddeutsche Straßentag 2004 soll dazu beitragen, auf diese Fragen Antworten zu finden. Wir laden Sie ein, an der Veranstaltung teilzunehmen und zur Diskussion beizutragen.

Dr. Peter Fischer
Präsident
Pro Mobilität

Prof. Dr. Gerhard Zeidler
Vorsitzender des Vorstandes
DEKRA e. V.

PROGRAMM

11:00 Uhr Grußwort
Prof. Dr. Gerhard Zeidler
Vorsitzender des Vorstandes, DEKRA e. V.

11:05 Uhr »Die Straße stärken – mehr Mobilität für Süddeutschland«
Dr. Peter Fischer
Präsident, Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur

11:25 Uhr »Prioritäten des Landes Baden-Württemberg für die Verkehrsinfrastruktur«
Ulrich Müller, MdL
Minister für Umwelt und Verkehr des Landes Baden-Württemberg

11:45 Uhr »Verkehrsinfrastrukturpolitik des Bundes für Süddeutschland«
MinRat Andreas Krüger
Leiter der Unterabteilung S2, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

12:05 Uhr »Infrastrukturpolitik für Sicherheit im Straßenverkehr«
Prof. Dr. Gerhard Zeidler
Vorsitzender des Vorstandes, DEKRA e. V.

12:25 Uhr Imbiss

13:15 Uhr **Verkehrsqualität auf süddeutschen Straßen – Kurzstatements**
»Auswirkungen der Gemeindefinanzen auf den kommunalen Straßenbau aus Sicht der Bauwirtschaft«
Dipl.-Ing. Horst Zentler
Wolff & Müller GmbH & Co. KG

»Erhaltungszustand der Straßen in Baden-Württemberg – Finanzierungsalternativen«
Dipl.-Ing. Jürgen Diercks
Sprecher der AKTION PRO MOBIL

»Stauschwerpunkte in Süddeutschland«
Ralf Stock
Leiter Verkehrstechnik, Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e. V.

»Europäische Ost-West-Achse – die A 6 vor wachsenden Anforderungen«

Günter Steffen
Präsident der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken

14:15 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr **Podiumsdiskussion**

»Mobil in Süddeutschland – politischer Handlungsbedarf für die Straße«

Teilnehmer: **Heiderose Berroth, MdL**
Verkehrspolitische Sprecherin, FDP-Landtagsfraktion, Baden-Württemberg

Helmut Göschel
Verkehrspolitischer Sprecher, SPD-Landtagsfraktion, Baden-Württemberg

Winfried Hermann, MdB
Umweltpolitischer Sprecher, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Pflaumer
Mitglied des Vorstandes der Bundesfachabteilung Straßenbau, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Dr. Peter-Rüdiger Puf
Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Landesverbandes der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

N. N.
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Moderation: **Ludwig-Michael Cremer**
Korrespondent, Euro Transport Media

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung



ABSENDER:

(bitte in Druckbuchstaben)

Titel, Name, Vorname

Unternehmen/Organisation

Funktion

Straße

Ort

Telefon/Telefax

Unterschrift

Datum

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

ANMELDEKARTE

Am Süddeutschen Straßentag «Mobil in Süddeutschland»
am **18. Februar 2004** in Stuttgart im Hause der DEKRA



Pro Mobilität

Initiative für Verkehrsinfrastruktur

Friedrichstraße 154

10117 Berlin